

Ilse Selle

Mein Name ist Ilse Selle,

Ich komme aus Lübeck.

Das Talent und die Freude am zeichnen und malen habe ich von meinem Vater geerbt, der sehr begabt war.

Mit 19 Jahren wurde ich für Jahre schwer krank. Als Beschäftigung malte ich in dieser Zeit etliche kleine Blumenquarelle, die ich in Abständen mehrere an die Lübecker Kunsthandlung Mewes für DM 5,-- verkaufen konnte, damals mein einziges Einkommen.

Nach meiner Heirat blieb zunächst keine Zeit für dieses Hobby.

Im Alter von 38 Jahren befreundete ich mich mit einer Heidelberger Malerin; bei ihr lernte ich mit Wakofin-Farben Holzgegenstände mit u. A. schönen Blumenmotiven zu bemalen.(keine Bauernmalerei)

Mein Ehrgeiz war geweckt, ich malte fast täglich und verbesserte so mein Können. In Lübeck traf ich auf seiner Ausstellung im "Buddenbrokhaus" den Kunstmaler Fritz Möller-Schlünz. Bei ihm hatte ich 4 Jahre lang Unterricht - 2mal wöchentlich - in der Öl-und Aquarellmalerei:

Danach besucht ich ein Jahr lang die Lübecker Werkkunstschule und bei dem jungen Lübecker Maler Oost: nahm ich Zeichenunterricht.

In späteren Jahren nahm ich an mehreren Wochenseminaren bei einem Dozenten der Firma Schminke in Westdeutschland teil.

Mein Malstil entwickelte sich im Laufe der Jahre durch die Einflüsse meiner Lehrer.

|

Meine Spezialität ist, in über viele Jahre gesammelte alte dänische, französische und schweizer Bilderrahmen Blumen und Landschaften zu malen, wobei das Motiv auf den Rahmen abgestimmt sein muß..

Zu der Acrylmalerei bin ich erst später gekommen.